



Kaufmann/Kauffrau EFZ der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung

**Berufspraxis schriftlich/zweiter Teil/LZ üK betriebsgruppenspezifisch
für Lernende der Gemeindeverwaltungen**

Serie 2022/01

**Name/Vorname
des Kandidaten/
der Kandidatin**

Kandidatennummer

Prüfungskreis

Ausbildungsbetrieb

Visa der Experten zu den korrigierten Fragen:

12	13	14	Erreichte Punkte (Total von 30 %)
/8	/12	/10	

Unterschrift Expertin/Experte 1

Unterschrift Expertin/Experte 2

Aufgabe 12

Punkte

Leistungsziel	1.1.2.1.1-1	Gemeindeordnung	8 Punkte
---------------	-------------	-----------------	----------

Ausgangslage

Als föderaler Staat ist die Schweiz so aufgebaut, dass jede Verwaltungsebene (Bund, Kanton und Gemeinde) eine Verfassung braucht. Nebst einer Bundesverfassung gibt es entsprechend auch eine Verfassung auf kantonaler Ebene und eine Gemeindeordnung auf Gemeindeebene.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.) Sie können maximal 8 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Sie finden in Ihrer Gemeindeordnung die unter Fall A und Fall B aufgeführten Bestimmungen. Geben Sie an, welche konkreten Tätigkeiten/konkreten Massnahmen Sie als Mitarbeiter der Gemeinde ergreifen würden, um diesen Regeln der Gemeindeordnung zu entsprechen und zeigen Sie auf, welchen Bezug diese Massnahme zur Gemeinde hat.

Beispiel:

«Die Gemeinde fördert den persönlichen und kulturellen Austausch der Bewohner aller Kulturen und Altersgruppen.»

Konkrete Tätigkeiten/konkrete Massnahmen	Streetfood-Anlass
Zweck der Tätigkeit Massnahme	Der Austausch der Kulturen findet über das Kennenlernen fremder Essgewohnheiten statt.
Bezug der Massnahme zur Gemeinde	Bereitstellen finanzieller Mittel. Erteilen von Bewilligungen. Bereitstellen von Lokalitäten.

 Erreichte Punktzahl

Fall A:

«Die Gemeinde setzt sich aktiv für den Schutz und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein. Sie verpflichtet sich zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung.»

Konkrete Tätigkeiten/konkrete Massnahmen	
Zweck der Tätigkeit Massnahme	
Bezug der Massnahme zur Gemeinde	

Punkte

1

1

2

T 4

Erreichte
Punktzahl

Fall B:

«Der Schulbehörde obliegt die Zuteilung der Schülerinnen und Schülern auf die einzelnen Schuleinheiten und Klassen. Dabei sind lokalen Gegebenheiten, den Transportwegen und den Wünschen der Eltern in billiger Weise Rechnung zu tragen.»

Konkrete Tätigkeiten/konkrete Massnahmen	
Zweck der Tätigkeit Massnahme	
Bezug der Massnahme zur Gemeinde	

Punkte

1

1

2

T 4

Erreichte
Punktzahl

Aufgabe 13

Punkte

Leistungsziel	1.1.3.1.1-1	Auftrag des Lehrbetriebes	12 Punkte
---------------	-------------	---------------------------	-----------

Ausgangslage

Eine Gemeinde ist in verschiedene Abteilungen gegliedert. Sie erklären einer neuen Mitarbeitenden die Abhängigkeiten der einzelnen Abteilungen untereinander.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.) Sie können maximal 12 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Nennen Sie 4 Abteilungen einer Gemeinde. Beschreiben Sie zu jeder Abteilung eine Schnittstelle zu einer anderen Abteilung und welche Angaben/Daten Sie von dieser Schnittstelle beziehen sowie wozu diese Angaben/Daten bezogen werden.

Jede korrekt ausgefüllte Zeile ergibt 3 Punkte. Total können Sie 12 Punkte erreichen.

Abteilung	Schnittstelle zu anderer Abteilung	Welche Angaben/Daten werden bezogen?	Wozu werden die Angaben/Daten bezogen?

3

3

3

3

T 12

Erreichte Punktzahl

Aufgabe 14

Punkte

Leistungsziel	1.1.3.3.3-1	Verfügungen und Rechtsmittelverfahren	10 Punkte
----------------------	--------------------	--	------------------

Ausgangslage

Sie müssen einem Bürger am Schalter erklären, was Verfügungen (Entscheide) sind und was alles Gegenstand einer Verfügung sein kann.

Die Aufgabe besteht aus 3 Teilen (a. bis c.) Sie können maximal 10 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Beurteilen Sie die folgenden beiden Sachverhalte und stellen Sie fest, ob Verfügungen vorliegen oder ob keine Verfügungen vorliegen. Geben Sie jeweils zwei Begründungen an.
Für die richtige Entscheidung erhalten Sie je 1 Punkt und pro richtige Begründung 1 Punkt, total 6 Punkte.

Fall 1	Die Bewohner Ihrer Gemeinde haben vor, ein Strassenfest zu veranstalten und haben bei der zuständigen Gemeindeverwaltung ein Gesuch um Sperrung der Strasse für das Festwochenende gestellt. Die Gemeinde hat das Gesuch geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass es nicht möglich ist, die Strasse für ein ganzes Wochenende zu sperren.
Liegt hier eine Verfügung vor?	
Begründungen warum eine Verfügung vorliegt oder nicht	

1

2

T 3

Erreichte
Punktzahl

Fall 2	Die Einwohnerkontrolle Ihrer Gemeinde schickt einem neu zugezogenen Einwohner eine Aufforderung, sich auf der Gemeinde zu melden und sich ordentlich anzumelden.	Punkte
Liegt hier eine Verfügung vor?		1
Begründungen warum eine Verfügung vorliegt oder nicht		2
<p>b. Verfügungen oder Entscheide bedürfen immer einer Rechtsmittelbelehrung. Was passiert, wenn Sie die Rechtsmittelbelehrung vergessen? Für die richtige Antwort erhalten Sie 2 Punkte.</p> <hr/> <hr/> <hr/>		2
<p>c. Was bedeuten die folgenden Begriffe? Geben Sie Ihre Antworten in ganzen Sätzen. Für jede Definition erhalten Sie 1 Punkt.</p>		
Anfechtbarkeit		1
Nichtigkeit		1
		T 7
		Erreichte Punktzahl

Kaufmann/Kauffrau EFZ der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung

Berufspraxis schriftlich/zweiter Teil/LZ üK betriebsgruppenspezifisch
für Lernende der Gemeindeverwaltungen

Serie 2022/01

Name/Vorname
des Kandidaten/
der Kandidatin

Kandidatennummer

Prüfungskreis

Ausbildungsbetrieb

LÖSUNG
VERTRAULICH

Visa der Experten zu den korrigierten Fragen:

12	13	14	Erreichte Punkte (Total von 30 %)
/8	/12	/10	

Unterschrift Expertin/Experte 1

Unterschrift Expertin/Experte 2

Aufgabe 12

Punkte

Leistungsziel	1.1.2.1.1-1	Gemeindeordnung	8 Punkte
---------------	-------------	-----------------	----------

Ausgangslage

Als föderaler Staat ist die Schweiz so aufgebaut, dass jede Verwaltungsebene (Bund, Kanton und Gemeinde) eine Verfassung braucht. Nebst einer Bundesverfassung gibt es entsprechend auch eine Verfassung auf kantonaler Ebene und eine Gemeindeordnung auf Gemeindeebene.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.) Sie können maximal 8 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Sie finden in Ihrer Gemeindeordnung die unter Fall A und Fall B aufgeführten Bestimmungen. Geben Sie an, welche konkreten Tätigkeiten/konkreten Massnahmen Sie als Mitarbeiter der Gemeinde ergreifen würden, um diesen Regeln der Gemeindeordnung zu entsprechen und zeigen Sie auf, welchen Bezug diese Massnahme zur Gemeinde hat.

Beispiel:

«Die Gemeinde fördert den persönlichen und kulturellen Austausch der Bewohner aller Kulturen und Altersgruppen.»

Konkrete Tätigkeiten/konkrete Massnahmen	Streetfood-Anlass
Zweck der Tätigkeit Massnahme	Der Austausch der Kulturen findet über das Kennenlernen fremder Essgewohnheiten statt.
Bezug der Massnahme zur Gemeinde	Bereitstellen finanzieller Mittel. Erteilen von Bewilligungen. Bereitstellen von Lokalitäten.

 Erreichte Punktzahl

Fall A:

«Die Gemeinde setzt sich aktiv für den Schutz und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein. Sie verpflichtet sich zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung.»

Konkrete Tätigkeiten/konkrete Massnahmen	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <p><i>Die Gemeinde fördert den Ankauf von Elektrogeräten mit niedrigem Energieverbrauch. Dafür stellt sie jährlich wiederkehrende Fördermittel zur Verfügung. Beim Ankauf eines verbrauchsarmen Gerätes kann ein Antrag auf Fördermittel gestellt werden.</i></p> </div>
Zweck der Tätigkeit Massnahme	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <p><i>Schaffung eines Anreizsystems alte energiefressende Geräte zu ersetzen. Die Energieeffizienz soll gesteigert werden und das Ziel einer 2000 Watt Gesellschaft erreicht werden.</i></p> </div>
Bezug der Massnahme zur Gemeinde	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <p><i>Es sind entsprechende Reglemente zu erlassen, wie die Förderung konkret auszusehen hat. Die eingehenden Anträge müssen behandelt werden.</i></p> </div>

Punkte

1

1

2

T 4

 Erreichte
Punktzahl

Fall B:

«Der Schulbehörde obliegt die Zuteilung der Schülerinnen und Schülern auf die einzelnen Schuleinheiten und Klassen. Dabei sind lokalen Gegebenheiten, den Transportwegen und den Wünschen der Eltern in billiger Weise Rechnung zu tragen.»

Konkrete Tätigkeiten/konkrete Massnahmen	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <i>Die Schüler müssen bei einem Klassen- oder Stufenwechsel nach verschiedenen Gesichtspunkten (Wohnort innerhalb der Gemeinde, Nähe zu Schuleinheiten, Klassenstufe und Angebot in den Schuleinheiten) gegliedert und entsprechend einer Schuleinheit und einer Klasse zugeteilt werden.</i> </div>
Zweck der Tätigkeit Massnahme	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <i>Jeder Schüler soll einen zumutbaren und dem Niveau gerechten Schulweg erhalten.</i> </div>
Bezug der Massnahme zur Gemeinde	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <i>Die verschiedenen Interessen sind gegeneinander abzuwägen und die jeweiligen Entscheide müssen den Beteiligten kommuniziert werden. Für die Kommunikation ist ein entsprechendes Konzept zu erstellen.</i> </div>

Punkte

1

1

2

Korrekturhinweis

1 Punkt: sinnvolle Tätigkeit/Massnahme

1 Punkt: zur Tätigkeit/Massnahme passendes Ziel

2 Punkte: Auswirkung auf die Verwaltung

Weitere sinnvolle Massnahmen mit passenden Begründungen sind möglich.

Regionale und kantonale Gegebenheiten beachten.

T 4

Erreichte
Punktzahl

Aufgabe 13

Punkte

Leistungsziel	1.1.3.1.1-1	Auftrag des Lehrbetriebes	12 Punkte
---------------	-------------	---------------------------	-----------

Ausgangslage

Eine Gemeinde ist in verschiedene Abteilungen gegliedert. Sie erklären einer neuen Mitarbeitenden die Abhängigkeiten der einzelnen Abteilungen untereinander.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.) Sie können maximal 12 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Nennen Sie 4 Abteilungen einer Gemeinde. Beschreiben Sie zu jeder Abteilung eine Schnittstelle zu einer anderen Abteilung und welche Angaben/Daten Sie von dieser Schnittstelle beziehen sowie wozu diese Angaben/Daten bezogen werden.

Jede korrekt ausgefüllte Zeile ergibt 3 Punkte. Total können Sie 12 Punkte erreichen.

Abteilung	Schnittstelle zu anderer Abteilung	Welche Angaben/Daten werden bezogen?	Wozu werden die Angaben/Daten bezogen?
-----------	------------------------------------	--------------------------------------	--

Abteilung	Schnittstelle zu anderer Abteilung	Welche Angaben/Daten werden bezogen?	Wozu werden die Angaben/Daten bezogen?
Steueramt	Einwohnerkontrolle	Personenangaben aus Einwohnerregister	Führen des Steuerregisters
Sozialamt	Finanzverwaltung	Informationen zur Buchhaltungsführung	Auszahlung von Sozialhilfe
Schulverwaltung	Einwohnerkontrolle	Personenangaben aus Einwohnerregister	Versand der Schulanmeldung
Finanzverwaltung	Bauamt	Voraussichtliche Gebühreneinnahmen	Erstellen des Budgets

3

3

3

3

T 12

Erreichte Punktzahl

Korrekturhinweis

Sinnvolle Lösungen sind richtig.

Die Nennung der internen Schnittstelle mit den dazugehörenden Ausführungen müssen in sich logisch und schlüssig sein (siehe Flipbook Seite 77ff).

Abteilung und Schnittstelle ergeben zusammen 1 Punkt, die weiteren Felder ergeben je 1 Punkt
Keine Teilpunkte

Aufgabe 14

Punkte

Leistungsziel	1.1.3.3.3-1	Verfügungen und Rechtsmittelverfahren	10 Punkte
----------------------	--------------------	--	------------------

Ausgangslage

Sie müssen einem Bürger am Schalter erklären, was Verfügungen (Entscheide) sind und was alles Gegenstand einer Verfügung sein kann.

Die Aufgabe besteht aus 3 Teilen (a. bis c.) Sie können maximal 10 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Beurteilen Sie die folgenden beiden Sachverhalte und stellen Sie fest, ob Verfügungen vorliegen oder ob keine Verfügungen vorliegen. Geben Sie jeweils zwei Begründungen an.
Für die richtige Entscheidung erhalten Sie je 1 Punkt und pro richtige Begründung 1 Punkt, total 6 Punkte.

Fall 1	Die Bewohner Ihrer Gemeinde haben vor, ein Strassenfest zu veranstalten und haben bei der zuständigen Gemeindeverwaltung ein Gesuch um Sperrung der Strasse für das Festwochenende gestellt. Die Gemeinde hat das Gesuch geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass es nicht möglich ist, die Strasse für ein ganzes Wochenende zu sperren.
Liegt hier eine Verfügung vor?	<i>Es liegt eine Verfügung vor.</i>
Begründungen warum eine Verfügung vorliegt oder nicht	<p><i>Die Merkmale einer Verfügung sind enthalten:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>1. Die Verfügung ist eine Anordnung im Einzelfall (hat nur Auswirkungen auf dieses Gesuch).</i> <i>2. Es wird das Nichtvorhandensein eines Rechtes festgestellt.</i> <i>3. Die Verfügung hat eine Rechtsverweigernde Wirkung.</i> <i>4. Die Grundlage ist im öffentlichen Recht.</i>

1

2

T 3

Erreichte
Punktzahl

Fall 2	Die Einwohnerkontrolle Ihrer Gemeinde schickt einem neu zugezogenen Einwohner eine Aufforderung, sich auf der Gemeinde zu melden und sich ordentlich anzumelden.	Punkte
Liegt hier eine Verfügung vor?	<i>Es liegt keine Verfügung vor.</i>	1
Begründungen warum eine Verfügung vorliegt oder nicht	<i>Es wird lediglich eine Aufforderung verschickt, die Aufforderung hat keine Rechtswirkung.</i> 1. <i>Es ist keine Aufforderung im Einzelfall.</i> 2. <i>Es wird kein Rechtsverhältnis festgestellt, begründet, abgeändert.</i> 3. <i>Die Aufforderung entfaltet keine Rechtswirkung.</i> 4. <i>Die Aufforderung begründet sich nicht im öffentlichen Recht (im Gegensatz zur eigentlichen Amtshandlung).</i>	2
Korrekturhinweis Für die richtige Entscheidung 1 Punkt Für jede sinnvolle Begründung 1 Punkt, maximal 2 Punkte Keine Teilpunkte		
b. Verfügungen oder Entscheide bedürfen immer einer Rechtsmittelbelehrung. Was passiert, wenn Sie die Rechtsmittelbelehrung vergessen? Für die richtige Antwort erhalten Sie 2 Punkte.		
<i>Die Rechtsmittelfrist beginnt nicht zu laufen, die Verfügung/der Entscheid wird nicht rechtskräftig und kann nicht vollzogen werden.</i>		2
Korrekturhinweis Für die richtige Entscheidung 1 Punkt Für jede sinnvolle Begründung 1 Punkt, maximal 2 Punkte Keine Teilpunkte		
c. Was bedeuten die folgenden Begriffe? Geben Sie Ihre Antworten in ganzen Sätzen. Für jede Definition erhalten Sie 1 Punkt.		
Anfechtbarkeit	<i>Wird die Verfügung nicht angefochten, so wird sie rechtskräftig und ist vollstreckbar.</i>	1
Nichtigkeit	<i>Eine nichtige Verfügung hat keine Rechtswirkung.</i>	1
Korrekturhinweis Keine Teilpunkte üK-Lehrmittel: Register 11, Seite 103		T 7
		Erreichte Punktzahl